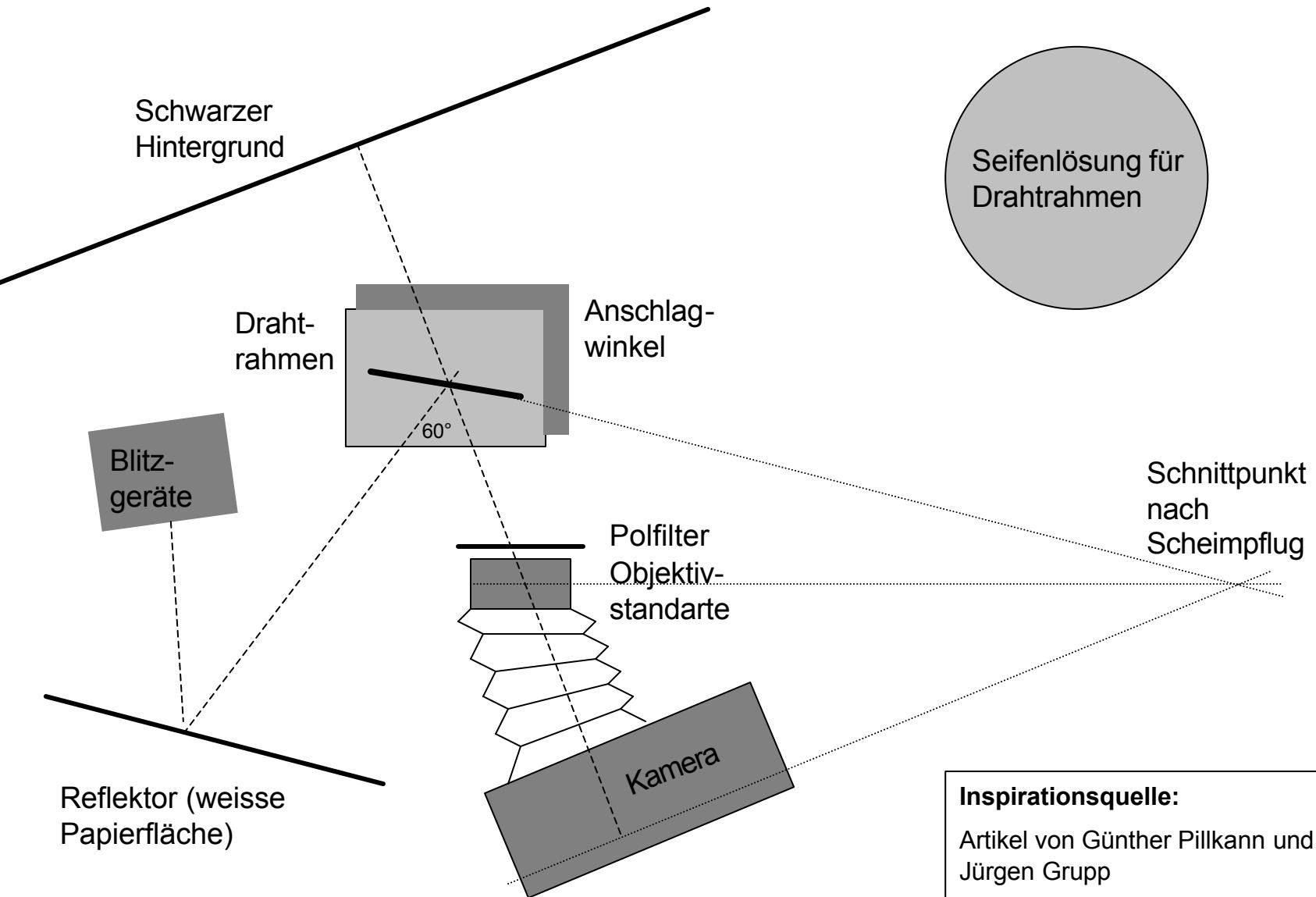


Versuchsanordnung für die Fotografie von Seifenhäuten



Inspirationsquelle:
Artikel von Günther Pillkann und
Jürgen Grupp
AV-TIPP, Ausgabe 2/2003

Grobe Einstellungen für obige Versuchsanordnung:

- EL-Nikkor 80 mm Vergrösserungsobjektiv und Balg eines Diakopiergerätes
- 2 Blitzgeräte Nikon SB-28
- Blitzeinstellung auf 20mm (Streuscheibe)
- Blitzintensität 100% (M 1/1, frische Batterien!)
- ca. Blende 11.3 bei Verwendung von Circular-Polfilter
- Polfilter (seitenrichtig!) auf maximaler Stellung (Seifenhaut am hellsten)
- Abstand Blitz-Reflektor: ca. 200 mm
- Abstand Reflektor-Seifenhaut: 280 mm
- Abstand Seifenhaut-Objektiv (80mm EL-Nikkor): ca. 150-170 mm
- Abstand Objektiv-Film: je nach Vergrösserung ca. 155 mm
- Ausrichtung Seifenhaut: Kamera und Reflektor je in ca. 30°
- Scharfeinstellung: ungefähr einstellen und scharfstellen, Objektiv verkippen durch Schätzen des Scheimpflug-Prinzipes mit einem Lineal, dann Scharfstellung nochmals visuell kontrollieren.
- Fernauslöser.
- 1/250s (Synchronisationszeit)
- Film Fuji Velvia 100F
- Abbildungsmassstab: ca. 1:1.5 (ca. 3x4.5 cm bis 4x6 cm)
- Drahtrahmen: 6.5 x 7.8 cm

Kontrolle:

- Homogene und starke Lichtquelle (kein Randabfall)
- Schärfe!!!
- Belichtung (Blitzintensität, Blende).
- Spiegelungen an den Seifenhäuten.

